

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag.^a Collini an die Landesrätin Bildung, Familien und Soziales Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister

betreffend: **Digitale Infrastruktur an niederösterreichischen Pflichtschulen**

Die Corona-Krise hat die Probleme bezüglich digitaler Infrastruktur an niederösterreichischen Pflichtschulen offen zu Tage gefördert. 7331 Schüler_innen meldeten, im April 2020, dass die technische Infrastruktur für die Fernlehre nicht gegeben war. (vgl. <https://noe-landtag.gv.at/fileadmin/gegenstaende/19/11/1109/1109B.pdf>). Auch die Schulen selbst, sowie die Schulleiter_innen und Lehrer_innen meldeten technische Probleme - Schüler_innenvertreter_innen zeichneten ein düsteres Bild, was die Vorbereitung "ihrer Schulen" auf die Anforderungen der Pandemie betrifft.

Dem widersprechend war der Presse am 17. Juni an 2020 zu entnehmen, dass die niederösterreichischen Bildungseinrichtungen gut gerüstet seien (vgl. https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200617_OTSO126/corona-krise-treibt-digitalisierung-an-noe-schulen-weiter-voran).

Hier braucht es im Lichte der aktuellen Entwicklungen, Klarstand, ehrliche Auseinandersetzung mit den Fakten und - rasch - entsprechende Maßnahmen, damit alle am Bildungsprozess in niederösterreichischen Pflichtschulen Beteiligten gut durch die gegenwärtige Krise kommen und vor allem auch auf weitere Herausforderungen entsprechend vorbereitet sind.

Die Gefertigte stellt daher folgende

ANFRAGE

1. Wie viele niederösterreichische Pflichtschulen verfügen über adäquate W-LAN Ausstattung für Pädagog_innen und Schüler_innen? (bitte um Aufschlüsselung nach Standort und Schultyp)
2. Wie viele digitale Endgeräte stehen Pädagog_innen an niederösterreichischen Pflichtschulen zur dienstlichen Verwendung insgesamt zur Verfügung? (Bitte um Darstellung der Entwicklung nach Schultypen in den letzten fünf Schuljahren)
 - a. Wieviel digitale Endgeräte stehen derzeit pro niederösterreichischem/er Pädagog_in - nach Schultyp - durchschnittlich zur Verfügung?

3. Wie viele digitale Endgeräte stehen den Schüler_innen an niederösterreichischen Pflichtschulen insgesamt zur Verfügung? (Bitte um Darstellung der Entwicklung in den letzten fünf Schuljahren)
 - a. Wie viele davon als Leihgeräte?
 - b. Wie viele davon als Standgeräte in den Schulen (sog. EDV-Säle)?
4. Wie viele digitale Endgeräte stehen derzeit pro Schüler_in an niederösterreichischen Pflichtschulen je nach Schultyp durchschnittlich zur Verfügung?
5. Welche Online-Plattformen und Software-Tools (über die ohnehin mit den Endgeräten ausgelieferten, vorinstallierten Programmen hinaus) werden an niederösterreichischen Pflichtschulen in den verschiedenen Schultypen verwendet?
 - a. Gibt es Bestrebungen, einheitliche Plattformen und Software-Tools an allen Schulen auszurollen?
 - i. Wenn ja, welche?
 - ii. Wenn nein, warum nicht?
6. Welche Pläne für den digitalen Ausbau betreffend Hard- und Software an Pflichtschulen hat das Land Niederösterreich?